Herr Ratsvorsitzender,
verehrte Ratsmitglieder,
Vertreter der Presse, Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte Sie alle recht herzlich zur ersten Ratssitzung nach der Sommerpause begrüßen und kurz über die aktuellen Geschehnisse in unserer Stadt berichten.

Neues Kindergartenjahr 2020/2021

Am 11.08.2020 starteten die Kindertagesstätten wieder in einem fast normalen Regelbetrieb. Der Start verlief sowohl im Kindergarten- als auch im Krippenbereich relativ ruhig. Die Eltern der neu einzugewöhnenden Krippenkinder erhielten aufgrund der vorgegebenen Hygieneregeln zugewiesene Zeiten, in denen sie ihre Kinder in die Krippe begleiten durften. Seit dem 17.08.2020 kann auch wieder ein Mittagessen angeboten werden, was den Eltern Sicherheit in ihrer Arbeits- und Tagesplanung gibt. Der Übergang der Krippenkinder in die Kindergartengruppe klappte ohne Probleme - und das, obwohl die Kinder sich von ihren Eltern an der Außentür der Gruppen verabschieden mussten. Alle Mitarbeitenden berichten sogar davon, dass dies als sehr positiv empfunden wird, da die Kinder viel selbstständiger agierten, als wenn Mama oder Papa ihnen alle Aufgaben, wie beispielsweise Schuhwechsel, Tasche aufhängen, etc. abnehmen. Etwas schwieriger gestaltete sich die Verabschiedung bei den neu aufgenommenen Kindergartenkindern. Zwar durften auch sie in den ersten Tagen kurz von ihren Eltern in die jeweilige Gruppe begleitet werden. Dennoch erforderte es von ihnen aber eine große Portion Mut und stellte damit eine große Herausforderung für sie dar. Die Erzieherinnen hingegen fühlen sich teilweise etwas verunsichert, weil Kinder, die gerade aus dem Sommerurlaub zurückgekommen sind, nun wieder in die Kita kommen und ein Sicherheitsabstand in der Kita nun mal nicht eingehalten werden kann - da muss getröstet und Geborgenheit gegeben werden, da muss eine Nase geputzt oder gewickelt werden. Deshalb würden einige Erzieherinnen regelmäßige Corona-Tests für das Kita-Personal begrüßen. Masken werden im normalen Kita-Alltag von den Erzieherinnen nicht getragen, da die Kinder sich sonst nicht an der Mimik orientieren können.

Förderung

Am 14.07.2020 sind von der Nds. Landesschulbehörde jeweils die Zuwendungsbescheide für den Krippenausbau in Hinrichsfehn sowie die neue Krippe des Tiddeltopps eingegangen. Für die Krippe Hinrichsfehn beträgt die Förderung 60.000,- €, für die neue Krippe des Kindergartens Tiddeltopp beträgt die Förderung 180.000,- €.

Gütesiegel

Die vier städtischen Kindergärten haben erneut das Gütesiegel des Landkreises Aurich erhalten. Das Gütesiegel erhielten die Kitas sowohl für den Kindergartenbereich als auch für den Krippenbereich.

Geplante Baugebiete

Die Baumaßnahmen zum Baugebiet A 27 sind soweit fortgeschritten, dass ein großes Teilstück des gesamten Moores bereits abgetragen ist. Die vorhandenen Schlickschichten wurden ausgebaut und in Teilflächen wurde Füllsand wieder eingebaut. Weiterhin ist die Oberflächenentwässerung dahingehen gesichert, dass der Durchlass durch die Mullberger Straße eingebaut und ein Teil der offenen Kanäle, wie geplant, bereits hergestellt wurden.

Für das Baugebiet C 15 (Neuer Weg) werden derzeit die Arbeiten für den teilweisen Moorbodenabbau zur Reduzierung der Geländehöhe ausgeschrieben.

Straßenbauarbeiten

Zwischenzeitlich konnte der Baubetriebshof einige Straßen aus der von der Wiesmoorer Politik beschlossenen Prioritätenliste abarbeiten. So wurden u. a. in der Ringelblumenstraße Umpflasterungsarbeiten vorgenommen und auch im Birkhahnweg die noch vorhandene Straße gefräst und ein Mineralgemisch eingebaut. Des Weiteren wurden der Bootsweg, Schützenweg und die 1. Reihe in Marcardsmoor mit Bitumenaufbruch weiter befestigt. Aktuell ist die Straßenbaukolonne des Baubetriebshofs mit Ausbauarbeiten zum Umbau der Kreuzung Ledaweg/Ecke Pollerstraße sowie Umpflasterungsarbeiten am Rad- und Gehweg an der Freilichtbühnenstraße beschäftigt.